

Auf eine erfolgreiche Teilnahme an der mittelfränkischen Bezirksmeisterschaft im Kunstradfahren der Schüler in Erlangen können die sechs Aktiven des RMSC Solidarität Schwabach zurück blicken. In der 1er-Disziplin siegte Jonas Schwanfelder bei den Schülern B souverän und löste die Fahrkarte für die bayerischen Titelkämpfe.

Die anderen fünf Soliaktiven schafften zwar nicht den Sprung auf Siegerpodest, überzeugten jedoch mit überaus ansprechenden Leistungen und teilweise minimalsten Punktabzügen.

Der größte Konkurrenzkampf fand mit 19 Starterinnen wieder bei den Schülerinnen C (bis 10 Jahre) statt. Vanessa Gaebel trug 20 Kürelemente mit 31,30 Punkten vor. Ihr wurden nur 1,25 Punkte abgezogen, wodurch sie fünf Plätze nach vorne fahren konnte und Fünfte wurde. Der Wertungsbogen von Hannah Milke (18 Figuren, 28,40 Punkte) verzeichnete ganze 0,70 Punkte Abzug. Sie verbesserte sich um vier Plätze und kam auf den siebten Rang.

Bei den A-Schülerinnen (12 bis 14 Jahre) zeigten 14 Starterinnen ihr Können. Nadja Kölbel (25 Elemente, 42,90 Punkte) fuhr praktisch eine fehlerfrei Kür und mit 42,30 Punkten auf den sechsten Platz. Michelle Albrecht hatte lediglich beim freihändigen Reitsitzsteiger eine kurze Bodenberührung und konnte sich mit 42,40/38,85 Punkten direkt hinter Nadja platzieren.

Ganze drei Starter traten bei den Schülern B an. Janick Polster präsentierte seine 23 Kürfiguren in einem sehr gelungenen Vortrag. Mit 36,10/34,28 Punkten konnte er allerdings Konstantin Pfeiffer vom RKV Herzogenaurach aufgrund dessen mit 14,60 Punkten zu großen Ausgangsabstandes nicht gefährden. Ungefährdet fiel allerdings auch der Titel des mittelfränkischen Bezirksmeisters an Jonas Schwanfelder. Ihm wurde lediglich die letzte seiner 25 Kürfiguren, der Kehrlenkerstand mit Strecksprung vor das Rad (4,6 Punkte) nicht anerkannt. Mit 71,70/65,44 Punkten lag er auch noch deutlich über der Qualifikationsmarke von 40 Punkten für die bayerische Meisterschaft..